

für angemessen, diesem Exemplar eine spezielle Benennung zu geben. An diesem Exemplare sehen wir eine Störung in der Pigmentbildung und Anordnung, jedoch kann man nicht viel über den Mechanismus oder die physiologische Beschaffenheit dieser Färbung auf Grund eines in der Natur gefangenen Exemplars sagen. Es ist eine bemerkenswerte Tatsache, daß dieses rote Pigment nicht nur die Vorderflügel, sondern auch die Fühler umfaßt und dazu noch im gleichen Färbungsverhältnisse. So sehen wir auf der linken Seite die Flügel und den ganzen Fühler beinahe gänzlich von diesem Pigment eingenommen, dagegen auf der rechten Seite, wo diese Färbung nur in einem Drittel des Vorderflügel-feldes erschien, tritt dieses Pigment auf dem Fühler ebenfalls in demselben Verhältnis auf, denn es nimmt nur den Wurzelteil des Fühlers ein.

Die Rötung der Flügel drängt uns eine gewisse Analogie mit Nigrismus oder Melanismus auf, wo bei letzterem auch eine Verdunkelung des Exemplars unabhängig von der Zeichnung auftritt. In unserem Falle würden wir solche Färbung, wenn wir uns einer neuen analogen Benennung bedienen möchten, Rubrismus nennen, was dem Albinismus, Flavismus und Melanismus entsprechen würde.

Eisentrautius ibizanus nov. gen., nov. spec.
und über weitere Astiiden (Dipt.).

Von Professor Dr. Günther Enderlein, Berlin.

Durch Herrn Dr. M. Eisentraut erhielt die Sammlung des Berliner Zoologischen Museums eine Anzahl Exemplare einer noch unbekanntten Gattung und Art der Acalypraten-Familie *Astiidae*. Das neue Genus wurde dem Sammler gewidmet.

Einige weitere Notizen über Astiiden werden gleichzeitig hier angefügt.

Fam. *Astiidae*.

Eisentrautius nov. gen.

Typus: *E. ibizanus* nov. spec.

♂♀. Augen auffällig schlankoval, nach vorn deutlich verschmälert; Kopf daher ungewöhnlich schlank; die des ♂ stark genähert, so daß die Stirn ca. $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit und parallelseitig ist; Stirn des ♀ dreieckig, nach hinten zu auffällig stark verbreitert. 5 Orbitalborsten, die stark nach der Seite gerichtet sind. Äußere Vertikalborste in der Verlängerung dieser

Reihe. Ocellarborsten stark nach vorn gerichtet. Stirnmitte vor dem Stemmaticum mit 2 kräftigen, nach vorn gerichteten Borsten. Seta sehr kurz und mit mikroskopisch feiner und kurzer Pubeszenz nach allen Seiten hin. Scutellum mit 4 sehr langen Borsten, 2 an jeder Seite. Rückenschild matt mit mikroskopisch kurzer Pubeszenz. Dorsozentralborsten: ziemlich weit hinten ein sehr kräftiges Paar (am Innenrande der braunen Längstrieme); davor mehr nach der Mitte zu und mehr nach innen gerückt stehend ein etwas kürzeres Borstenpaar (in der Mitte der gelben Längstrieme jederseits), von dem es unsicher ist, ob es sich um Acrostichalborsten handelt. r_{2+3} in den Mündungspunkt von r_1 in die Costa endend. Spitze von cu fehlt. r_{4+5} und m im Enddrittel relativ schwach nach außen zu konvergierend. Alula fehlt.

Eisentrautius ibizanus nov. spec.

♂. Kopf schlank nach vorn zugespitzt. Scheitel-Stirnlinie im Profil gerade. Fühler nach vorn und oben überstehend, Seta kaum länger als das 3. Fühlerglied. Kopffarbe hell braungelb, Augen schwarz. Kopfbeborstung hell bräunlichgelb. Thorax matt hell braungelb. Rückenschild matt schwärzlich, ein rechteckiges Dreieck hinten, mit der längsten Seite auf dem Hinterrande fußend, hell braungelb; ferner sind hell braungelb fünf feine linienartige Längstriemen, von denen die äußersten in der vorderen Hälfte des Rückenschildes fehlen. Abdomen und Beine hell bräunlichgelb. Flügel hyalin mit leicht bräunlichem Anflug, Adern und Costa hell bräunlichgelb. Membran intensiv grünlich golden bis ehern rötlich irisierend.

Körperlänge 1,1—1,4 mm. Flügellänge $1\frac{1}{2}$ mm.

Balearen, Ibiza. Juli 1928. ♂♀ gesammelt von Dr. M. Eisentraut.

Chaetastia nov. gen.

Typus: *C. sexsetosa* (Duda 1927), Formosa.

Rückenschild mit 3 Paar kräftigen Dorsozentralborsten.

Chaetastia sexsetosa (Duda 1927).

Formosa, Toyenmongai bei Tainan. 2 ♂ 1 ♀, 1910. Hoozan, Oktober. 1 ♂. Gesammelt von Dr. H. Sauter.

Plocastia nov. gen.

Typus: *P. decepta* (Beck. 1908), Tenerifa.

r_{2+3} mit r_1 in einem gemeinsamen Punkt der Costa endend. Setabehaarung mikroskopisch kurz, aber stark schräg inserierend

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Eisentrautius ibizanus nov. gen., nov. spec. und über](#)

[weitere Astiiden \(Dipt.\). 46-47](#)